

<b>→ Interpharm 2004</b>	<b>54</b>
Großer Kongressbericht auf 45 Seiten: Fortbildung von ihrer besten Seite	
<b>→ Fortbildung</b>	<b>103</b>
AK Berlin: Psychiatrische Erkrankungen erfolgreich behandeln	
<b>→ ComPharm</b>	<b>107</b>
Apothekenportal: Drei Jahre apotheken.de	
<b>→ Briefe</b>	
<b>→ BVA-Info</b>	
Arzneimittel-Richtlinien: BVA kritisiert Ausnahmeliste	113
Unisex-Versicherungstarife: Aufruf zum „Tag der Abrechnung“	114
<b>→ Pharma und Partner</b>	<b>125</b>
<b>→ Pharmazeutisches Recht</b>	
Empfehlungen zum Versandhandel und elektronischen Handel	136
Europäisches Arzneibuch	137
Beihilfe bei erektiler Dysfunktion	137
Brandenburg: Weiterbildungsstätten für Apotheker und ermächtigte Weiterbildungsleiter	138
Nordrhein-Westfalen: Weiterbildungsordnung der AK Nordrhein	138
<b>→ Fachliteratur</b>	<b>141</b>
<b>→ Was · Wann · Wo</b>	<b>142</b>
Termine und Ankündigungen	142
Tagungen 2004	147
<b>→ Personen</b>	
<b>→ Apotheken</b>	
<b>→ Rückrufformular</b>	<b>157</b>
<b>→ Impressum</b>	<b>158</b>

Titelfoto: DAZ/Sket  
Titelgestaltung: Atelier Schäfer, Esslingen  
DAZ-Beilage: PKA aktuell

## Schiedsspruch zu aut idem

Ab 1. April darf der Apotheker bei einer Aut-idem-Verordnung unter den drei preisgünstigsten Arzneimitteln auswählen. Wie der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller (BAH) berichtet, hat die Schiedsstelle für die Arzneimittelversorgung am 17. März 2004 durch einen Schiedsspruch für den Rahmenvertrag über die Arzneimittelversorgung eine entsprechende Aut-idem-Substitutionsregelung getroffen, die für die Zeit vom 1. April 2004 bis zum Inkrafttreten eines neuen Rahmenvertrages Anwendung findet. → 32

## Elektronische Gesundheitskarte „im Zeitplan“

Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt hat keinen Zweifel, dass die elektronische Gesundheitskarte wie geplant zum 1. Januar 2006 bundesweit eingeführt werden kann. Allein durch das elektronische Rezept könnten die Krankenkassen jährlich eine Milliarde Euro einsparen, sagte die Ministerin am 22. März auf der CeBIT in Hannover. Dort nahm sie vom Industriekonsortium bIT4health den Entwurf der Rahmenarchitektur für die Telematik-Infrastruktur entgegen. → 18

## Ministerin fordert sinkende Kassenbeiträge

Zehn Wochen nach Inkrafttreten des GKV-Modernisierungsgesetzes (GMG) lud Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt zum 1. Krankenkassentag in ihr Ministerium. Obwohl der Termin recht kurzfristig anberaumt war, kamen viele hochrangige Vertreter der gesetzlichen Kassen nach Berlin, um gemeinsam mit der Ministerin eine erste Zwischenbilanz zu ziehen. Schmidt appellierte erneut an die Kassen, Einsparungen durch die Reform in Beitragssatzsenkungen umzusetzen. → 31

## Erstes reines Antiestrogen Fulvestrant zugelassen

Fulvestrant (Faslodex®), der erste reine Estrogenrezeptor-Antagonist ohne agonistische Wirkung, ist jetzt EU-weit zugelassen worden, wie AstraZeneca mitteilte. Damit steht ab sofort auch in Deutschland ein auf einem neuen Wirkkonzept beruhender Therapieschritt in der endokrinen Behandlung des Mammakarzinoms zur Verfügung. Bei vielen Betroffenen kann so eine mögliche oder notwendige Chemotherapie hinausgezögert und eine zusätzliche progressionsfreie Zeit bei Erhaltung einer möglichst guten Lebensqualität erreicht werden. → 44

## Neuer monoklonaler Antikörper bei Nierenzellkarzinom

Der chimäre monoklonale IgG Antikörper WX-G250 (Rencarex®) konnte bei 36 Patienten mit metastasiertem Nierenzellkrebs in der Nachbeobachtung eine positive Wirkung zeigen. Die entsprechenden Daten wurden nach einer Information der Herstellerfirma, der Wilex AG aus München, Anfang März auf dem Deutschen Krebskongress in Berlin präsentiert. → 46